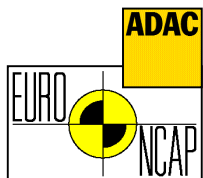


Crashtest Fiat Stilo (Untere Mittelklasse)
Bauzeitraum ab 2001. Testdatum: April 2002



Frontalcrash. Schon der erste Blick nach dem großen Knall beweist, wie stabil die Fahrgastzelle des Fiat ausgelegt ist: nur ein paar Verspannungen dort, wo die vordere Fenstersäule ins Dach übergeht – ansonsten bleibt der hoch belastete Überlebensraum rund um den Fahrer sehr gut erhalten. Keine Überraschung, dass sich die Türen ohne große Mühen öffnen lassen, um die Insassen zu retten. Lediglich die Fahrertür des Stilo leistet beim vollständigen Öffnen spürbaren Widerstand. Nahezu perfekt hat Fiat den zeitlichen Ablauf hingezeitert, in dem Gurtstraffer und Airbags (Fahrer: 29 ms; Beifahrer: 35 ms) zünden. So können sich die Airbags rechtzeitig entfalten, bevor es ernst wird. Der Fahrer wird stabil abgefangen, allerdings prallt er beim Rückschlag recht heftig an die mittlere Türsäule. Die erhöhten Brustbelastungen der beiden vorn sitzenden Dummies zeigen, dass die Feinabstimmung zwischen Airbags und Gurten noch verbessert werden könnte. Im Knie-Aufprallbereich des Fahrers sind zudem scharfkantige Teile der Lenkradhöhenverstellung und des Lenkradschlusses nicht ausreichend verkleidet - Punktabzug wegen des erhöhten Risikos. Dagegen sind die Tester damit zufrieden, dass die Pedalerie nur wenig in den Innenraum eindringt und der Fußraum nur unwesentlich deformiert wird.



Frontalcrash. Die Fahrgastzelle hat dem Schlag mit Erfolg getrotzt

Beim **Seitencrash** schlägt die große Stunde von Kopf- und Seitenairbags. Beide zünden rechtzeitig genug, um den Stoß eindringender Fahrzeugteile abzumildern. Besonders der Kopf wird bei diesem Extremtest auf eindrucksvolle Weise geschützt. Im Großen und Ganzen biegt sich die Flanke großflächig und gleichmäßig nach innen. Nur im Bereich der mittleren Türsäule bekommt der Schweller einen Knick, so dass der Seitenairbag es nicht mehr ganz schafft, speziell das Verletzungsrisiko der Rippen unterhalb der kritischen Grenzen zu halten. Einen Punktabzug muss Fiat hinnehmen, weil die Tür beim Aufprall nicht im Schloss bleibt und sich so die Schutzwirkung der Fahrgastzelle verringert.

Testergebnis: ★★★★★☆

Gesamt-Punktzahl: 28unkte

Frontalcrash: 12 Punkte

Seitencrash incl.

Pfahlaufprall: 16 Punkte

Pfahlaufpralltest: Bestanden

Pfahlaufprall (Sternsymbol am Kopf) wird nur durchgeführt, wenn Fahrzeug mit Kopfairbag geliefert wird.

Fußgängerschutz: ★★☆☆☆

Beim Fußgängerschutz können maximal vier Sterne erreicht werden

★★★★★ Fünf Sterne: Beste Beurteilung für die Summe der Punkte aus den Einzelcrashes:

1 bis 8 ★☆☆☆☆ 9 bis 16 ★★☆☆☆

17 bis 24 ★★★☆☆ 25 bis 32 ★★★★★

ab 33 Punkte ★★★★★

